Zeitschrift: Badener Neujahrsblätter

Herausgeber: Literarische Gesellschaft Baden; Vereinigung für Heimatkunde des Bezirks Baden

Band: 84 (2009)

Vorwort: Baden isst. : Editorial

Autor: Meier, Bruno / Röthlin, Katia / Steigmeier, Andreas

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Baden isst.

Editorial

Eine Neujahrsblätter-Ausgabe über die Esskultur in Stadt und Region Baden stand schon lange auf der Wunschliste der Redaktion. Der neue Slogan der Stadt Baden hat mitgeholfen, dieses Vorhaben anzupacken, war damit der Titel doch schon gegeben.

Die Ess- und Trinkkulturen haben sich in den letzten Jahrzehnten stark verändert. Der Stammtisch für das Feierabendbier in der Wirtsstube ist heute weitgehend verdrängt durch den schön gedeckten Tisch für das gediegene Nachtessen. Der Industriearbeiter – so es ihn noch gibt – nimmt heute nicht mehr das vorbereitete Mittagessen mit, sondern hat eine breite Auswahl von öffentlich zugänglichen Firmenrestaurants, aber auch von Fast- und anderen Food-Bars, die wie Pilze aus dem Boden geschossen sind. Die kulinarischen Experimente der Badenfahrten haben sich längst im städtischen Alltag ausgebreitet. Das Essen findet heute häufig auf der Strasse statt – mit allen positiven und auch negativen Begleiterscheinungen. Viele Phänomene rund um das Essen und Trinken sind nicht Baden-spezifisch. Das Essen ist in diesem Sinn ein Symbol für das Globale im Lokalen. Dennoch zeigen die Beiträge der diesjährigen Neujahrsblätter, was in Baden und der Region speziell oder herausragend, was typisch oder weniger typisch ist; eine Ausgabe, die nah am Alltag der Leserinnen und Leser anknüpft.

Wir danken herzlich allen Autorinnen und Autoren, die sich ehrenamtlich oder für ein symbolisches Entgelt für die Neujahrsblätter engagieren. Das Erscheinen ermöglichen die beiden Herausgeber, die Gemeinden der Region Baden und die im Anhang erwähnten Gönner. Auch ihnen sei herzlich gedankt.

Bruno Meier, Katia Röthlin, Andreas Steigmeier